

Bericht des Aufsichtsrats

der

sino Aktiengesellschaft

**über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, des Lage- sowie des Konzernlageberichts und des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2020 beendete Geschäftsjahr.**

Der Aufsichtsrat der sino AG erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 (nachfolgend das „Geschäftsjahr 2019/2020“) vorzunehmenden Prüfungen.

Wir haben uns im Geschäftsjahr 2019/2020 in den Aufsichtsratssitzungen umfassend vom Vorstand über die Lage der sino AG sowie der Beteiligungen der sino AG unterrichten lassen und so die Geschäftsführung des Vorstandes während des Geschäftsjahres geprüft und überwacht. Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend und umfassend informiert.

In einem hoch volatilen und damit schwer vorhersagbaren Marktumfeld war die Unterrichtung des Aufsichtsrats sehr umfangreich und eng abgestimmt. Ein Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr insbesondere die Beteiligungen an der Trade Republic Bank GmbH und deren zukünftige Kapitalisierung durch weitere Investoren sowie an der Minderheitsbeteiligung an der QUIN Technologies GmbH, kurz „getquin“, einem digitalen und bislang kostenlosen Anlageberater. Zudem war die zukünftige strategische Ausrichtung der sino AG durch die Prüfung weiterer Abwicklungsmöglichkeiten sowie der Möglichkeit das eigene Produktportfolio erheblich zu erweitern ein Schwerpunkt. Ferner das erfolgreiche Release der überarbeiteten Handelsplattform der sino AG, des sino MX-PRO.

Insgesamt hat der Vorstand sämtliche wichtigen Themen laufend sehr intensiv mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden vier Präsenzsitzungen am 19.11.2019, am 24.01.2020, am 06.03.2020 sowie am 27.05.2020 in den Geschäftsräumen der sino AG statt sowie sechs telefonische oder virtuelle Aufsichtsratssitzungen am 04.12.2019, am 13.01.2020, am 09.04.2020, am 26.05.2020, am 28.08.2020 und am 28.09.2020. Der vom Vorstand für das zum 30. September 2020 beendete Geschäftsjahr 2019/2020 aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der sino Aktiengesellschaft wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Aufsichtsratssitzung vom 01.03.2021 den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht der sino AG sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des

Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der jeweilige Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung durch die DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernlagebericht der sino AG für das Geschäftsjahr 2019/2020 gebilligt. Der Jahresabschluss wurde somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schloss sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die sehr gute Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und für die sehr gute Leistung bei der erfolgreichen Unterstützung der Trade Republic Bank GmbH.

Düsseldorf, den 1. März 2021



Dr. Marcus Krumbholz  
Aufsichtsratsvorsitzender